

NACHRICHTEN

Hier blitzen Polizei und Ordnungsamt



Geschwindigkeitskontrollen in der Stadt. Foto: Christian Beier

Morgen stehen die Radarwagen von Polizei und Stadt an folgenden Straßen: Engelsberger Hof, Frankfurter Damm, Friedenstraße, Kotzterter Straße, Lehner Straße, Merscheider Straße, Schlagbaumer Straße, Ufergarten. Auch an anderen Stellen sind jederzeit Kontrollen möglich. red

Walder Werbering sucht nach Mitstreiter

Die Situation in Wald, Leerstände und die fehlende Infrastruktur, brennt den Mitgliedern des Walder Werberings auf den Nägeln. Der Vorstand lädt daher für Dienstag, 23. Februar, 19 Uhr, in den Stadtsaal Wald ein. Den Geschäftsleuten werden die Arbeit des Werberings und Überlegungen zur Zukunft des Stadtteils vorgestellt. Ein Wunsch ist es, Mitstreiter zu finden und neue Ideen aufzunehmen. kc

E-Mail: info@buecherwald-solingen.de

Moritz: „Polizeiarbeit muss auf den Prüfstand“

Nur 75 Prozent der Polizisten seien einsatzfähig, kritisiert der Bund Deutscher Kriminalbeamter. Deshalb hat die CDU eine Anfrage zum Thema, wie die Ausstattung die Kriminalitätsbekämpfung verbessert werden kann, ins Parlament eingebracht. „Die Polizeiarbeit in NRW bedarf dringend einer klaren Aufgabenkritik“, sagte dazu der örtliche CDU-Landtagsabgeordnete Arne Moritz. red

LESER-TELEFON

Redakteurin wartet auf Ihren Anruf

Haben Sie Neuigkeiten, die ganz Solingen interessieren könnten? Haben Sie in der Stadt Dinge beobachtet, die mitteilenswert sind? Gibt es Sachverhalte, die Sie persönlich ärgern – oder auch erfreuen? Dann rufen Sie heute in der Redaktion an. Gerne antworten wir natürlich auch auf Fragen und konstruktive Kritik. Redakteurin Simone Theyßen-Speich,

☎ 299-130, ist heute von 13 bis 14 Uhr für Sie erreichbar.

IMPRESSUM

Verlag: B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes GmbH & Co. KG, Mummstr. 9, Postfach 10 12 26, 42648 Solingen, Telefon (02 12) 299-0.

Herausgeber: Michael Boll, Bernhard Boll

Redaktion Solingen: Chefredakteur: Stefan M. Kob, stv. Chefredakteur, Leiter Newsdesk: Jörn Tüffers, Newsdesk (Planung, Produktion): Michael Albrecht, Björn Boch, Markus Schumacher, Melissa Wienzek; Online: Andreas Kratz, Gunnar Freudenberg, Verena Willing; Lokales: Andreas Tews (Ltg.), Thomas Kraft, Anja Kriskowski, Hans-Peter Meurer, Philipp Müller, Kathrin Schüller, Simone Theyßen-Speich; Sport: Jürgen König, Martin Auer; Foto: Christian Beier, Ulf Preuss.

Geschäftsstellen: Solingen: Mummstr. 9, 42651 Solingen-Mitte, Telefon (02 12) 299-0, Fax (02 12) 299-92, Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr, Fr. 9 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr.

Ohligs in der Buchhandlung Kiekenap: Grünstr. 19, 42697 Solingen-Ohligs, Telefon (02 12) 79972, Fax (02 12) 75786, Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr.

Wald im Bücherwald: Waldkirchplatz 36, 42719 Solingen-Wald, Telefon (02 12) 31 83 19, Fax (02 12) 31 06 27, Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr.



„Ambiente“: Ausgefallen soll es sein

Das Güde-Messer „KniFe“ sorgte bereits 2015 für viel Aufsehen. In diesem Jahr wurde es mit einer Klinge aus Damaststahl bestückt.

Viele Solinger Aussteller setzen auf knallige Farben, um neue Kundenkreise zu erreichen. Doch auch klassische Designs liegen im Trend.

Von Gordon Binder (Text und Fotos)

Messer mit Griffen in Neonfarben, Nageletuis mit Kuhfell oder Etais und Schneidunterlagen in möglichst knalligen Farben. Die Produkte und Neuheiten der 29 Solinger Aussteller auf der „Ambiente“ in Frankfurt fallen ins Auge. Bunt und ausgefallen soll es sein. „Bei den Kunden ist das sehr beliebt“, berichtet Viola Wüsthof. In diesem Jahr hat der gleichnamige Betrieb nicht nur Messer mit farbigen Griffen präsentiert, sondern auch gleich die passenden Schneidunterlagen. Die seien aufgrund des Materials (Thermoplastisches Polyurethan) besonders schonend für die Klingen.

Bei der Firma Friedrich Engels & Cie GmbH sind die „extra scharfen Stahlwaren“ ebenfalls mit farbigen Griffen versehen. „Das liegt momentan voll im Trend“, weiß Geschäftsführer Frank Kotthaus. Diesen Trend hat auch die Firma Felix erkannt. Das Unternehmen präsentierte die neue Serie „Absolute ML“. Highlight daraus ist das Santokumesser aus 66 Lagen Damaststahl und mit rotem Kunststoffgriff.

Farbig ging es unter anderem auch bei den Firmen Klever & Co. und Pfeilring zu. Bei letzterem Unternehmen gibt es zudem Nagelpflege-Etais mit Kuhfellbesatz und erstmals auch Etais, die vegan sind. „Wir wollten einfach mal einen neuen Trend setzen und haben auch von unseren Mitbewerbern viel Interesse wahrgenommen“, erklärte Geschäftsführer Torsten Korb. Er geht

davon aus, dass es im nächsten Jahr mehr vegane Produkte auf der „Ambiente“ zu sehen geben werde. Erstmals kooperiert das Unternehmen mit dem TV-Format „Die Sendung mit der Maus“. „Wir wollen die Kinder möglichst früh an das Thema Pflege heranführen“, sagte Verkaufsleiter Christian Kuch. Möglich solle dies durch Nagel-Etais in Mausoptik werden.

Ein weiterer Trend, der von den Solinger Ausstellern aufgegriffen wurde, ist die Nassrasur. „Das Interesse steigt von Jahr zu Jahr immer mehr“, berichtete Dirk Willuhn, Außendienstmitarbeiter von Dovo Solingen. Am Messestand gab es daher einige Rasiermesser, aber auch Produkte zur Bartpflege zu sehen. Das Unternehmen Pfeilring hatte dem Thema gleich mehrere Regalmeter Ausstellungsfläche gewidmet. Pinsel, Klingen, Schälchen und Spiegel gab es dort zu sehen – eben alles, was Männer für ein gepflegtes Äußeres brauchen.

Damaststahl ist bei den Kunden gefragter denn je

Trotz der vielen farbigen Neuheiten setzen die Solinger Aussteller aber auch noch auf klassische Designs. Etwa bei Gehring, das die Messerserie „MY II“ präsentierte. Eine Weiterentwicklung der mehrfach für ihr Design ausgezeichneten „My“-Serie. „Neu ist die Hammerschlagstruktur auf der Klinge“, erklärte Geschäftsführer Volker Gehring. „Um eine größere Individualität zu gewährleisten, haben wir diese Serie entwickelt, bei der die



Jorge González bewirbt die neue Beauty-Care-Linie von Kai Europe. Sein Besuch war ein Hingucker der Messe.

Kunden zwischen verschiedenen Klingen, Griffen und Abschlussköpfen wählen können.“ Zur Auswahl stehen beispielsweise Rinderköpfe für die Steakbesteck-Variante, florale Elemente oder eine Weltkugel.

Bei den Griffen gibt es außer Kunststoffen verschiedene Holzsorten. Olivenholz ist derzeit besonders gefragt, und die Solinger Aussteller sind auf die Nachfrage gut vorbereitet, bieten ihre Messer mit den entsprechenden Olivenholzgriffen an. Bei Robert Herder finden man aber noch ausgefallene Holzsorten. Eisbuche und Wacholder sind nur zwei davon. „Wir suchen uns immer Nischenprodukte aus“, erklärte Yunus Turgut, Gruppenleiter für den Vertrieb. 2015 präsentierte das Unternehmen seinen „Brotbeidhänder“. „In diesem Jahr wurde es von den Messmachern für sein Design

ausgezeichnet“, berichtete Turgut. Als Neuheiten konnte er Buckelmesser und ein Filetmesser präsentieren. Außerdem zeigte er einen Keramikwetzstab mit Holzgriff. Der habe bisher noch im Katalog gefehlt.

Jorge González kooperiert mit Kai Europe

Ein Trend, der sich bereits bei der „Ambiente“ 2015 abzeichnete, findet in diesem Jahr seine Fortsetzung. Damaststahl sei gefragter denn je, berichtete Volker Gehring. Und so bietet man heute alle Solinger Hersteller ihre Messer mit Damaststahl an. Die Firma Güde hat ihr Messer „KniFe“, das im vergangenen Jahr für viel Aufsehen gesorgt hat, in diesem Jahr mit einer Damaststahlklinge angeboten. „Das kommt bei den Kunden sehr gut an, wengleich es natürlich seinen Preis hat“, berichtete Ge-

AMBIENTE

SOLINGER AUSSTELLER Zielonka - Wohnen & Leben, Profino, Karl Schmidt Sohn, DOVO-Stahlwaren Bracht, Ernst Klever, Felix Solingen, Friedrich Engels & Cie., H. & F. Lauterjung, Karl Bahns Stahlwarenfabrik, Pfeilringwerk, Waldmin & Saam, Zepter, Böker Messer, C. Jul. Herberz, cilio, Wüsthof Dreizackwerk, Franz Güde, Gehring, Küchenprofi, Nesmuk, Picard & Wielpütz, Robert Herder, Spring International, triangle, Zassenhaus, Zwilling J.A. Henckels, Carl Mertens International, Becker Manicure, Bellissima Creation.

Bilder von der Messe gibt es unter www.solinger-tageblatt.de

Solinger Aussteller freuen sich über gute Messe

Gespräche mit den Kunden seien vielversprechend gewesen. Viele Unternehmen nahmen bereits Aufträge entgegen.

Von Gordon Binder

Die Solinger Aussteller der Messe „Ambiente“ in Frankfurt sind zufrieden. Es sei eine gute Messe gewesen, lautete der Tenor der 29 Unternehmen. Ähnlich wie im Vorjahr hatten sie die weltweit führende Messe für Konsumgüter, die gestern endete, dazu genutzt, Kontakte zu pflegen und zu knüpfen, aber auch, um sich mit den über 4000 internationalen Mitbewerbern auszutauschen.

„Wir sind überrascht, welche Frequenz an unserem Stand herrschte“, berichtete Klaus Schumacher, Geschäftsführer von Felix Solingen. Die Nachfrage komme zu 90 Pro-

zent aus dem Ausland. Einige Aufträge seien bereits geschrieben, teilte der Geschäftsführer mit. Ähnliches konnte Volker Gehring vom gleichnamigen Betrieb vermelden. „Die Gespräche waren gut. Von der Qualität sogar noch besser als im Vorjahr.“ Zufrieden war man auch am Messestand von Burgvogel Solingen. „Die Stimmung ist ganz gut. Die Besucherzahlen sind ähnlich wie im Vorjahr, vielleicht sogar noch ein wenig besser“, teilte Stefan Bahns, Geschäftsführer der Karl Bahns Stahlwarenfabrik mit.

Über viel Resonanz freute sich Axel Flitsch, Verkaufsleiter bei Carl Schmidt Sohn. Besonders der drehbare Messer-



Axel Flitsch, Verkaufsleiter bei Carl Schmidt Sohn, freute sich über die positive Resonanz auf der Messe.

Foto: Gordon Binder

block mit integriertem iPad-Halter sei von den Kunden positiv aufgenommen worden. Viel Zeit, um darüber nachzudenken, blieb ihm aber nicht.

Wie an den Ständen der anderen Solinger Aussteller auch, gab es einige Termine mit potenziellen Kunden, die natürlich pünktlich wahrgenommen

werden wollten. So gab es für Interessenten ohne Termin auch mal längere Wartezeiten, was der guten Grundstimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Wirtschaftsförderung sucht das Gespräch mit den Unternehmen

Von der konnte sich auch Frank Balkenhohl von der Solinger Wirtschaftsförderung überzeugen. Er suchte ebenso das Gespräch mit den Betrieben, wie Oberbürgermeister Tim Kurzbach, der am Montag zu einem Empfang auf der „Ambiente“ geladen hatte.

Die Solinger Aussteller hoffen nun, dass die zahlreichen Gespräche mit den Kunden Früchte tragen und zu weiteren Aufträgen führen.

BIA: Chefs prüfen Angebot der IG-Metall

Im Tarifstreit gibt es eine erste Annäherung.

Die Kuh sei noch nicht vom Eis, sagte Marko Röhrig, Bevollmächtigter der IG Metall Remscheid-Solingen. Aber das Sondierungstreffen zwischen der BIA-Geschäftsführung und der IG Metall sei gut verlaufen. „Wir sind im Gespräch“, erklärte Röhrig. Sein angestrebtes Ziel: „Ein Tarifvertrag, mit dem beide Seiten gut leben können.“

„Eine konstruktive Atmosphäre“ bescheinigten auch die BIA-Chefs dem Treffen. „Die IG Metall bekräftigte ihre Forderungen, Tarifverhandlungen aufnehmen zu wollen.“ Vonseiten des Kunststoff- und Galvanounternehmens sei deutlich gemacht worden, „wie stark abhängig die äußerst lohnintensive Produktion in Solingen von den Lohnkosten ist. Nur wenn die Gewerkschaft uns ein Szenario bietet, bei dem wir langfristig wettbewerbsfähig bleiben können, machen Tarifverhandlungen Sinn“, erklärte Andreas Fiedler, einer der Geschäftsführer. Im Zuge der Auseinandersetzungen beim Unternehmen BIA mit über 1000 Beschäftigten war es zu einem Warnstreik gekommen. Die nächste Sondierungsrunde ist am 29. Februar. KS

Anzeige

Wir bringen Sie zu den kaufkräftigsten Zielgruppen in Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste Medium in der Metropolregion Rheinland.

3,2 Mio. Leser maTZ 2015

1,0 Mio. verk. Expl. IVW 2/2015 (Mo-Fr)

5,7 Mio. Unique User AGOF 2015-1

Das Solinger Tageblatt ist Mitglied von ACN.

www.acn-rheinland.de

CDU für Kooperation mit Wuppertal

Paul Westeppe soll die Geschäfte der Solinger CDU führen. Der Parteivorstand hat am Montagabend einstimmig beschlossen, künftig mit den Wuppertaler Christdemokraten zu kooperieren. Einen gleichlautenden Beschluss hatte Anfang des Monats bereits die CDU in Wuppertal gefasst. Die Entscheidung über die gemeinsame Geschäftsführung liegt nun beim Landesverband in Düsseldorf: Er stellt Geschäftsführer an und schließt die Verträge mit ihnen. Nach Angaben des Vorsitzenden der Solinger CDU, Sebastian Haug, seien die Vorstandskollegen seinem Vorschlag vorbehaltlos gefolgt. Bis Ende Januar führte der Remscheider Dirk Wüsthof die Geschäfte der Kreisverbände Solingen und Remscheid. Sein Vertrag war nicht verlängert worden. Daher hatte sich die Solinger CDU nach Alternativen umgesehen – und in Wuppertal gefunden. Westeppe ist Solinger und arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Geschäftsführer der CDU in Wuppertal. jti